

Leute von heute : Ronaldo, Dell, Fonda und Späni

Autor(en): **Bischof, Nicolas / Ritzmann, Jürg / Ow, Diana, von**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **141 (2015)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-952240>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ronaldo, Dell, Fonda und Späni

ILLUSTRIERT VON NICOLAS BISCHOF



1 Cristiano Ronaldo (*5. Feb. 1985)
Cristiano Ronaldo ist der beste Fussballer der Welt, der schönste, der am modischsten frisierte, der reichste und derjenige mit dem grössten Penis. – Ja, Letzteres wurde von der kürzlich auf seiner portugiesischen Heimatinsel... wie hiess die nochmal... Manila glaub ich – eingeweihten Bronze-Statue suggeriert (gut, vielleicht war in der Giesserei am Ende einfach ein bisschen Metall überschüssig). Gross geworden bei Sporting Lissabon hat er bereits sehr, sehr viele Trophäen gewonnen, zum Beispiel... ach, wissen Sie, das würde jetzt den Rahmen sprengen. Am 5. Februar feiert Cristiano Ronaldo dos Santos Aveiro seinen dreissigsten Geburtstag und wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute! – Auch wenn wir etwas neidisch sind. Wegen des Fussballs, natürlich. Und auf die Frisur.

JÜRIG RITZMANN

2 Michael Dell (*23. Februar 1965)
Als Gründervater des weltweit leider nur drittgrössten PC-Herstellers steht Michael Dell immer schon im Schatten von Steve und Bill. Dabei hätte auch aus Michael einmal etwas richtig Grosses werden können. Ein ge-

feierter Chirurg zum Beispiel. Doch irgendwie hatte er dafür wohl doch nicht genügend Speicherplatz auf der Festplatte, weswegen er sein Studium abgebrochen hat, um sich fortan ganz auf die Hardware zu konzentrieren. Seither verdient er damit jede Menge Mäuse. Michael Dells Betriebssystem wird übrigens bereits 50 Jahre alt. Das ist beachtlich. Geht man doch von einer Lebensdauer aus, die jeweils knapp nach dem Ende der Garantie abläuft. Vorausschauend hat sich darum Dell eine neue Generation aufgebaut (die bestimmt am 23. Februar auch mitfeiern wird). Lieber Michael, wir hoffen, dass dein Akku noch möglichst lange hält!

DIANA VON OW

3 Peter Fonda (*23. Februar 1940)
Sein Durchbruch in Hollywood war gleichzeitig der Zenit seiner Karriere: Mit «Easy Rider» spielte sich Peter Fonda in die Herzen der Filmfreunde. Schlagartig wurde aus halbschlaun Motorradfahrern heldenhafte Biker. Fonda beglückte zwar die Leinwände dieser Welt noch in vielen anderen Filmen – aber eben nicht so erfolgreich. Dennoch reichte es in seiner Karriere für ein paar Auszeichnungen, von denen wir mit Vergnügen

den Bronzenen «Bravo Otto» unserer Lieblingszeitschrift erwähnen wollen. Herzliche Gratulation zum fünfundsiebzigsten Geburtstag am 23. Februar! Und ja, wir sind alle ein bisschen born to be wild...

JÜRIG RITZMANN

4 Regula Späni (*10. Februar 1965)
So richtig ins Rampenlicht geriet Regula Späni erst bei ihrem Rücktritt, als sie 2010 bei der geschützten Werkstatt Schweizer Fernsehen kündigte – zum grossen Bedauern der Sportfreunde von Bern Bümpliz bis Münstair. Die Winterthurer Sportmoderatorin und Redaktorin wirkte unter anderem bei den Sendungen «Sport», «Sport aktuell» und «Sportpanorama» mit, was viele Menschen zur Frage verleiten dürfte, ob das denn nicht langweilig werden könnte, so viel Sport: Ja, es wird langweilig. Am 10. Februar feiert Regula Späni ihren fünfzigsten Geburtstag. Herzliche Gratulation und alles Gute! – Und sorry für den etwas gemeinen Texteinstieg. Natürlich waren Sie nicht erst bei Ihrem Rücktritt im Rampenlicht. Sondern bereits im TV-Studio. Bei Sportsendungen.

JÜRIG RITZMANN